

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 15. Oktober 1908: Abonnement 3

## Galeotto

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel nach dem Spanischen des José Echegaray, für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

### Personen:

- |                             |                |
|-----------------------------|----------------|
| Don Manuel                  | Egon Hedeberg  |
| Donna Julia, dessen Frau    | Herta Alsen    |
| Don Severo, Manuels Bruder  | Fritz Schmidt  |
| Donna Mercedes, dessen Frau | Helga Bally    |
| Miguel, deren Sohn          | Paul Köllner   |
| Ernesto, Schriftsteller     | Hellmuth Pfund |
| Die Wirtin                  | Emma Graichen  |
| Ein Arzt                    | Robert Weberg  |
| Diener                      | Hugo Lazak     |

Ort der Handlung: Madrid. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 1. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7<sup>1/4</sup> Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

### Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	6,35	u.	0,65	=	7,00		
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„	0,45	=	5,00		
I. Rang-Balkon d. hint. Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00		
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	5,60	„	0,40	=	6,00		
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50		
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (außer Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35	=	3,50		
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30	=	3,00		
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,35	=	2,50		
Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50		
Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30	=	3,00		
Parkett	3,15	„	0,35	=	3,50		
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00		
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50		
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50		
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00		
II. Rang-Proseniums-Loge	0,90	„	0,10	=	1,00		
Sitzparterre	1,10	„	0,15	=	1,25		
Stehparterre	0,65	„	0,10	=	0,75		
Galerie	0,45	„	0,05	=	0,50		

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme der Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Freitag, 16. Okt.: Abonnement 4

### Zum ersten Male! Der Revisor

Operette in 3 Aufzügen von Karl Weis.

Samstag, 17. Okt.: Abonnement 5

### Hasemanns Töchter

Programm pro Stück 10 Pfg.

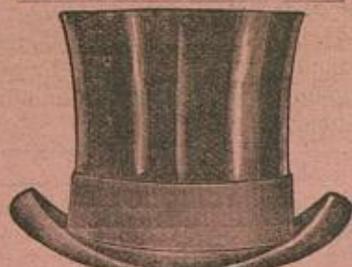
Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger - Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

## Matthaei

Grösstes Kaufhaus  
für  
Manufakturwaren  
und  
Damenkonfektion  
Schadowstrasse 36  
Telephon 591

**Burgtorff & Kirchner**  
Kranken- und Fahrstühle

**Altermann & Schweigmann**  
Steinstr. 15 (a. Jostfingh.) Fernspr. 4874  
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschaolderei  
— Jahres-Abonnements —  
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.  
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze  
Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>1/2</sup>

**Gardinen**  
**Dekorationen**  
 Einziges Spezial-Haus  
 Gardinen-Haus  
**Pisetzki & Co.**  
 Schadowstraße 57

**Franz Liszt-Anekdoten.** Ein Pester Blatt erzählt: In einer heiteren Gesellschaft, der auch Liszt anwohnte, wurde vieler lustiger Begebenheiten aus der Künstlerwelt gedacht. Ein Teilnehmer der Gesellschaft erinnerte auch an den originellen Konzertdiener aus den Jahren 1840 bis 1860 und wie dieser die Künstler wie Kollegen behandelte. So hatte er die Gewohnheit, in Konzerten den Künstler zum Hinaustreten vor das Publikum zu animieren und in folgender Weise zu apostrophieren: „Sö, geh' ma, geh' ma, Zeit is.“ Darauf erzählte Liszt ähnliches von seinem ehemaligen Sekretär Benoni. Dieser war mit Liszt in Brüssel zu einer Soirée geladen und da befand sich auch ein Herr aus Lüttich, der Benoni durchaus zu bewegen suchte, dass er Liszt in benannter Stadt spielen lasse. Benoni erklärte, dass dies unmöglich, weil Liszt unbedingt abreisen müsse, um in Paris pünktlich eintreffen zu können. Unser Liszt-Enthusiast liess aber nicht nach. Benoni rief endlich ärgerlich: „Geben Sie sich keine weitere Mühe, ich habe Ihnen schon gesagt, ich muss in Paris spielen.“ — Liszt der das Gespräch von einem Nebenzimmer aus mit angehört, rief Benoni zu: „Vergessen Sie nur nicht, mich auch mitzunehmen.“

  
**Taschenfahrplan**  
 für den

**Rheinisch-Westf. Industriebezirk**

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen  
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

**Essen, Elberfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von  
**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllerz & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

**Insertions-Aufträge**

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Stadt-Filialen:**

- Cöln** Strasse 268  
 Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Eller** Strasse 67  
 Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Frieden** Strasse 65  
 August Zeltz
- Fürstenwall** Strasse 140  
 Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzog** Strasse 41  
 Herm. Feldpausch  
 Fernspr. Nr. 375
- Immermann** Strasse 62  
 Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Linden** Strasse 60  
 Wwe. G. Wirminghaus  
 Fernspr. Nr. 1991
- Derendorfer** Strasse 19  
 Mart. Tepler
- Wehrhahn** 89  
 Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz** 9  
 Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

**Düsseldorfer**  
**General-Anzeiger**



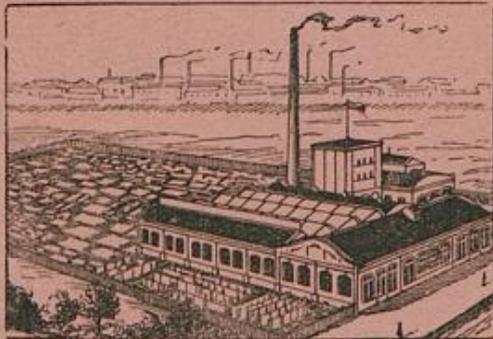
**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**  
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**  
**Neuss, Niederstr. 43**

**Auswärtige Filialen:**

- Benrath**  
 Peter Bauermann  
 Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
 Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
 Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
 H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62  
 (Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
 Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
 J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
 E. Nusbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
 Wwe. J. Metzger, Friedr. Richstr. 7
- Oberkassel**  
 H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**  
 M. Koch, Düsseldorferstr. 65
- Rath**  
 Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**  
 Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
 H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
 und Dählenerstr.-Ecke
- Viersen**  
 J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.  
**Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.**  
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



**Rudolf Hast**

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

**Bekanntmachungen**  
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person . . . . . auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . . . . „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie . . . . . „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		

**Plakate**  
 u. Austragzettel

iefert in wirkungsvoller Ausführung  
 die Buchdruckerei des  
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“  
 Königsallee 27.  
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

**Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft**

Geschäftsstelle für Düsseldorf:  
**Spedition C. J. Jonen Wwe.**

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umrüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben.



Fernsprecher  
 Nr. 154

**Kohlen, Koks, Briketts**

— nur bester Qualität — liefert  
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
 Carl Duckweiler  
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

**Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.**

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration  
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

**Hotel „Römischer Kaiser“** Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.  
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
 Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

**„Zum Rebstock“**



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008  
 SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,  
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
**Diners und Soupers.**

**MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÖLLER**

DÜSSELDORF, Augustastraße 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck. Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

**Insertions-Aufträge**

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der  
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante  
 Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 18. Oktober, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: (Volkstüml. Vorstellung zu ermässigten Preisen) **Die Kinder der Exzellenz.**  
 Abends 7 Uhr: **Lohengrin.** Abonnement 6.

Montag, 19. Oktober: **Der Revisor.** Abonnement 7.

Dienstag, 20. Oktober: **Der fliegende Holländer.** Abonn. 8.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von Frau **Julie Beissner**, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

**Weinhaus „Carlton“**  
 Alleestrasse, neben Stadttheater  
**Gute Küche**  
 Ungarische Magnaten-Kapelle  
 I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
 Kohlen,  
 Koks, Brikets  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin  
**Frau Pohlmann**  
 Königsallee 98  
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie  
**Bauer**  
 Schadowstrasse 14  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
 Kohlen  
 Langenbrahm - Anthrazit  
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
**Wein- und Bier-Restaurant**  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
**Pilsener Urquell**  
**Münchener und Dortmunder**



General-  
 Depot  
**Martin Bayertz**  
 jr.  
 Bahnstr. 23  
 Fernsprecher  
 1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

**ff. Weinrestaurant**  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
 sowie nach Schluss der Theater

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse  
gegenüber der To  
Telephon 38

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
in grösster Auswahl am La

Elegante  
Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer

Sonntag, 18. Oktober, nachmittags 2  
zu ermässigten Preisen) Die  
Abends 7 Uhr: **Lohengrin**

Montag, 19. Oktober: **Der Revisor**  
Dienstag, 20. Oktober: **Der fliegende Holländer**

Die Abonnementskarten sind  
Während der Hauptpausen wird der e

Nach Schluss der Vorstellung stehen  
dem Haupteingange des Stadttheater  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoolog  
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora)

Zu verg

**Erstklassiger**  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fernspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanz  
**Frau Pohlmann**  
Königsallee 98  
Telephon Nr. 4818

**Bauer**  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder



General-  
Depot  
**Martin Bayertz**  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater